

Lehrergehalt Schulformen

Beitrag von „Palim“ vom 30. Juli 2021 12:26

Zitat von Fallen Angel

Es gibt immer noch scheinbar genug Interessenten an einem Seiteneinstieg, das ist halt das Problem. Im Zweifel schraubt man die Anforderungen weiter runter, dann findet sich immer jemand, der es machen möchte. Wie dann die Qualität des Unterrichts ist, ist ja erstmal für die BR zweitrangig (ich möchte nicht unterstellen, dass Seiteneinsteiger per se schlechter sind, aber auch hier sollte man nicht jeden nehmen, der nicht bei 3 aufm Baum ist).

So ist es. Bisher war der Quereinstieg für Grundschulen nicht möglich, nun geht es plötzlich doch.

Ansonsten gibt es ja aber auch genug Konstrukte mit weit weniger ausgebildeten Vertretungskräften, die die Betreuung übernehmen und dabei den Anschein des Unterrichts wahren. (Auf den Übertrittszeugnissen könnte ja mal ausgewiesen werden: Der Unterricht wurde zu 53% von ausgebildeten Lehrkräften erteilt, 15% der Unterrichtszeit wurden betreut.)

Ansonsten müssen andere Lehrkräfte es auffangen, also die vom Gym, da gibt es ja offenbar genug AnwärtlerInnen und NDS ist mit der Umstellung auf G9 durch, damit ist ein kurzfristig sehr viel größerer Bedarf gedeckt.

Zuvor wurden mit den Gym-Junglehrenden die Lücken in den GHR-Schulen zum Teil geschlossen, in Zukunft wird es da sicher auch Lösungen geben.

Offenbar alles besser, als die Stellen an GHR auf A13 zu setzen und die Arbeitsbedingungen in allen Schulen zu verbessern.

Zitat von calmac

Es gibt aber Gründe, weshalb es sich alles verzögert. Geduld muss man haben.

Ja, aus genau diesen Gründen verzögert es sich.

Warum ich dabei immer wieder Geduld haben soll, während die Klasse beaufsichtigt wird, die Lehrkräfte Vertretungsunterricht für die vakanten Klassen bereitstellen, man die Elternzeit überbrückt, dafür aber sämtliche DaZ-Stunden verliert und die Förderung allein binnendifferenziert erfolgen muss, die Stunden für Inklusion nicht da sind, die Kinder wohl, laufend schulformübergreifende Abordnungen eingearbeitet werden müssen, erschließt sich mir nicht.

Das Land bewegt sich nicht, WEIL wir uns alle in Geduld üben und WEIL wir es alle immer noch auffangen.

Dabei bemerkt das Land die Missstände offenbar gar nicht.

Bei uns gab es im letzten Jahr mehrfach Nachfragen, warum die Versorgung auf dem Papier reicht, nicht aber für den Kernunterricht und - bei Szenario B - schon gar nicht für die Notbetreuung, OBWOHL alle Zusatzbedarfe gestrichen waren.

Dann ist „die Schule“ schlecht, weil so wenig Unterricht angeboten wird, aber die Betreuung hatte Vorrang, wie sonst auch, da muss der Unterricht eben ausfallen. Das muss offenbar noch viel transparenter werden.